

## Die Wirtschaft steht geschlossen hinter der AHV-Steuvorlage

In diesen Tagen werde ich oft gefragt: Warum legt sich der Wirtschaftsdachverband so stark ins Zeug für die AHV-Steuvorlage? Die Antwort ist einfach: Unser Engagement ist Ausdruck der zentralen Bedeutung der Abstimmung für den Wirtschaftsstandort. Schweizer Unternehmen, die im Ausland tätig sind, brauchen ein international akzeptiertes Steuersystem. Für die dringend notwendige Rechts- und Investitionssicherheit sind diese bereit, künftig mehr Steuern zu bezahlen. Das unterstreicht eine **Mitgliederumfrage von SwissHoldings** bei den grössten Schweizer Firmen.

Zurzeit profitieren rund 24'000 international tätige Unternehmen von kantonalen Steuerprivilegien. Die AHV-Steuvorlage will diese Privilegien abschaffen und künftig alle Unternehmen nach den gleichen Regeln besteuern. Trotz aller geplanten Ersatzmassnahmen in den Kantonen werden direkt betroffene Firmen durch die Reform höher belastet. Die Eidgenössische Steuerverwaltung schätzt diese Zusatzeinnahmen auf 2,4 Milliarden Franken. Eine Befragung von SwissHoldings bei 26 wichtigen Unternehmen und bedeutenden Steuerzahlern untermauert diese Schätzung:

- Etwa ein Viertel der Konzerne zahlt künftig substantiell höhere Steuern als heute (>15%)
- Etwa die Hälfte der Konzerne zahlt künftig mehr Steuern als heute (+5% bis +15% mehr)
- Etwa ein Viertel der Konzerne zahlt künftig etwa gleich viel Steuern (+/- 5%)
- Ein Unternehmen zahlt künftig weniger

### Grosser Handlungsbedarf für einen attraktiven Standort

Für alle Unternehmen und den Wirtschaftsstandort Schweiz insgesamt ist die AHV-Steuvorlage von ausserordentlicher Bedeutung. Die Vorlage schafft für international tätige Unternehmen Rechts- und Investitionssicherheit und verhindert eine Diskriminierung im Ausland. Inlandorientierte KMU und das Gewerbe profitieren in Zukunft von gleich langen Spiessen. Schliesslich ist die eidgenössische Volksabstimmung die Voraussetzung, damit die Kantone im internationalen Standortwettbewerb mithalten können.

# Die AHV-Steuervorlage ist eine Investition in unseren Arbeitsplatz und Forschungsstandort.

## Die Wirtschaft steht geschlossen hinter der AHV-Steuervorlage

Alle Wirtschaftsverbände stehen darum geschlossen hinter der AHV-Steuervorlage und engagieren sich teils mit eigenständigen Kampagnen im Abstimmungskampf. Die AHV-Steuervorlage ist aus Sicht der Wirtschaft ein ausgewogenes Gesamtpaket, das unser Land in zwei wichtigen Bereichen einen Schritt vorwärtsbringt. Stimmen Sie darum am 19. Mai JA!

Kampagne der Swissmem

Kampagne des Schweizerischen Gewerbeverbandes

Kampagne der JA-Allianz

Matthias Leuenberger  
Länderpräsident  
Novartis Schweiz  
Basel BS

Claudia Graf  
Geschäftsleitung  
Somnenbräu AG  
Rebstein SG

Oliver Hohl  
Mitinhaber  
Weber AG  
Chur GR

Karin Lenzlinger  
Unternehmerin  
Lenzlinger Söhne AG  
Nänikon ZH

Christian Neuweiler  
CEO und Mitinhaber  
Neuweiler AG  
Kreuzlingen TG

Andreas Ruch  
Inhaber und Vorsitzender  
der Geschäftsleitung  
Ruch AG  
Aldorf UR

Roy Nussbaum  
Vorsitz der Geschäfts-  
leitung und Delegierter  
des Verwaltungsrates  
R. Nussbaum AG  
Olten SO

Lydia Isler-Christ  
Apothekerin / Inhaberin  
Sevogel Apotheke  
Basel BS

Peter Galliker  
CEO  
Galliker Transport AG  
Altishofen LU

Natalie Spross  
Geschäftsführerin und  
Delegierte des Verwal-  
tungsrates Spross Gruppe  
Zürich ZH

Philipp Fröh  
Geschäftsführer  
Die Mobiliar  
Schaffhausen SH

Carl Elsener  
CEO  
Victorinox AG  
Ibach SZ

Béatrice Schaeppi  
CEO  
Schaeppi Grundstücke  
Zürich ZH

Hans-Jürg Bertschi  
VR-Präsident  
Bertschi AG  
Dürrenäsch AG

Klaus Endress  
VR-Präsident  
Endress+Hauser Gruppe  
Reinach BL

**Die Wirtschaft sagt JA!**

- Steuerprivilegien abschaffen
- Alle Unternehmen nach den gleichen Regeln besteuern
- Attraktive Ausbildungs- und Arbeitsplätze sichern
- Rechts- und Investitionssicherheit schaffen
- Wettbewerbsfähigkeit erhalten

**JA zur AHV-Steuervorlage!**

[www.ahv-steuervorlage-ja.ch](http://www.ahv-steuervorlage-ja.ch)